

**Die
MAINZER
STUDIENSTUFE**

am

**Willigis-Gymnasium
Mainz**

Ziele und Struktur der MSS

- Vorbereitung auf
 - ⇒ Hochschulstudium und
 - ⇒ Berufsausbildung !
- Sicherung einer Grundbildung -
daher keine völlig freie Wahl der Fächer !
- Organisation in Folgekursen -
kein Baukastensystem – Abwahlen nach der 10. Klasse sind endgültig!
- Durchgehende Belegung der Fächer bis zum Abitur !
- Abschlüsse: ⇒ Allgemeine Hochschulreife
⇒ Fachhochschulreife (schulischer Teil!)

Wichtige Überlegungen in Klasse 10

- Besuch der **MSS** oder mehr **praxisorientierter Ausbildungsweg** ?
- Ein erfolgreicher Besuch der MSS setzt **unbedingt** voraus:
 - ⇒ **solide Vorkenntnisse**
 - ⇒ **Leistungswille**
 - ⇒ **Interesse an theoretischer Arbeit !**

Was ist zu beachten ?

- **größere zeitliche Belastung**
(Nachmittagsunterricht)
- **neuer Arbeitsrhythmus** (z.B. Zwischenstunden)
- **nicht alle Fächerkombinationen möglich**
- **Angebot der Schule** hängt ab von ...
 - ⇒ **Lehrerversorgung**
 - ⇒ **stundenplantechnischen Bedingungen**
 - ⇒ **Schülerzahlen**
 - ⇒ **Wahlverhalten der Schüler eines Jahrgangs**

Aufgabenfelder und Fächer in der MSS

	Deutsch Fremdsprachen						Gesellschafts- wissen- schaften				Mathematik Naturwissen- schaften Informatik					KF		Sonstige Fächer					
	D	E	F	L	GR	Spa	G	SK	EK	GK	M	PH	CH	BI	INF	BK	MU	KR	ER	ET	PI	SP	
LF																							
GF																							

Leistungsfach Gemeinschaftskunde

Fachanteile / Wochenstunden im **Schwerpunktfach**

Kurs	Geschichte	Sozialkunde	Erdkunde
Halbjahr 11/1	4 G 2 SK	4 SK 2 G	4 EK 2 G
Halbjahr 11/2	4 G 2 SK	4 SK 2 G	4 EK 2 G
Halbjahr 12/1	4 G 2 SK	4 SK 2 G	4 EK 2 G
Halbjahr 12/2	4 G 2 EK	4 SK* 2 EK	4 EK 2 G
Jahrgangsstufe 13	4 G 2 EK	4 SK* 2 EK	4 EK 2 G/SK

* mit historischen Anteilen

Grundfach Gemeinschaftskunde

Kurs	Fachanteile / Wochenstunden		Kursarbeit
Halbjahr 11/1	2G	2 SK	G
Halbjahr 11/2	2G	2 SK	SK
Halbjahr 12/1	2G	2 SK	G
Halbjahr 12/2	2G	2 EK	G
Jahrgangsstufe 13	2G/SK	2 EK	EK

Bedingungen für die Fächerbelegung

- In Rheinland-Pfalz sind - im Gegensatz zu allen anderen Bundesländern - **drei Leistungsfächer** zu wählen.
- Durch die drei Leistungsfächer müssen **mindestens zwei der drei Aufgabenfelder abgedeckt** werden.
- Werden nur zwei der drei Aufgabenfelder abgedeckt, muss das vierte (mündliche) Prüfungsfach dem dritten Aufgabenfeld entnommen werden.
- Die drei Leistungsfächer sind dann im Abitur **schriftliche Prüfungsfächer**.

Belegung der Grundfächer

Um eine breite **Grundbildung** zu **sichern**, sind verpflichtend zu belegen, sofern nicht bereits als Leistungsfach gewählt:

- **Deutsch**
- **Mathematik**
- **Gemeinschaftskunde**
- **eine fortgeführte Pflichtfremdsprache der Sekundarstufe I**
- **eine Naturwissenschaft**
- **eine zweite Fremdsprache **oder** eine zweite Naturwissenschaft **oder** Informatik**
- **Religionslehre (kein Ersatzfach Ethik am Willigis!)**
- **Sport**
- **ein künstlerisches Fach in den Jahrgangsstufen 11-13
= Willigis-Profil!**

Mögliche Fächerkombinationen (ohne Musik-Leistung!)

Komb.	Leistungsfächer (i.a. 5-stdg./ GK 6-stdg.)			d	fs	gk	m	nw	rel	sp	fs/nw inf	+ 1 weitere Fach	Pflicht	mdl.Abi
				3	3	4	3	3	2	2	3			
1	FS	M	D										32	gk
2	FS	NW	D										32	gk
3	FS+	D	GK										32	m/nw
4	FS	FS	M										32	gk
5	FS	FS	NW										32	gk
6	FS	FS	GK										32	m/nw
7	FS	M	NW										32	gk
8	FS	M	GK										32	egal
9	FS+	NW	NW										32	gk
10	FS+	NW	GK										32	egal
11	M	NW	D										32	gk
12	M+	D	GK										32	egal
13	M+	NW	GK										32	d/fs
14	NW	NW	D+										32	gk
15	NW+	D+	GK										32	egal



Fächerkombinationen mit Musik-Leistungskurs

Komb.	Leistungsfächer (i.a. 5-stdg./ GK 6-stdg.)			d	fs	gk	m	nw	rel	sp	fs/nw	+ 1 weitere Fach	Pflicht	mdl.Abi
				3	3	4	3	3	2	2	inf 3			
18	FS	M	KF (Mu)										32	gk
21	FS+	NW	KF (Mu)										32	gk
24	M+	D	KF (Mu)										32	gk
27	NW+	D+	KF (Mu)										32	gk



Beispiel: Kombination 15

	Leistungs-fächer			Verpflichtende Grundfächer												
	1. LF	2. LF	3. LF	rel	sp	d	gk	fs	m	nw	fs/ nw /inf	1 wei- teres Fach		freiwillige Grund- fächer		
Std.	5	5	6	2	2	3	4	3	3	3	3	3	Σ	3	3	Σ
Komb. 15	BI+	D+	GE	rel	sp	/	/	e	m	/	inf	bk	32	lat	/	35

Mögliche Fächerkombinationen

Komb.	Leistungsfächer (i.a. 5-stdg./ 6-stdg.)			d	fs	gk	m	nw	rel.	nw	+ 1 weitere Fach	Pflicht	mdl.Abi
	FS	M	D	3	3	4	3						
1	FS	M	D									32	gkd
2	FS	NW	D									32	gkd
3	FS+	D	GK									32	m/nw
4	FS	FS										32	gkd
5	FS											32	gkd
6	FS											32	m/nw
7	FS											32	gkd
8	FS											32	egal
9	FS+	M										32	gkd
10	FS+	NW										32	egal
11	M	NW										32	gkg
12	M+	D										32	egal
13	M+	NW	GK									32	d/fs
14	NW	NW	D+									32	gkd
15	NW+	D+	GK									32	egal

Eines der drei Leistungsfächer wird am Ende der Jahrgangsstufe 12 zum Grundfach „abgestuft“. Es bleibt aber im Abitur schriftliches Prüfungsfach mit demselben Gewicht wie die beiden verbliebenen Leistungsfächer.



Leistungsfeststellung und Bewertung

Note	Punkte (je nach Notentendenz: + / glatt / -)
sehr gut	15 / 14 / 13
gut	12 / 11 / 10
befriedigend	09 / 08 / 07
ausreichend	06 / 05 / 04
mangelhaft	03 / 02 / 01
ungenügend	0

Gliederung der MSS

Die
gymnasiale
Oberstufe
(MSS)
ist in
Halbjahre
gegliedert.

11/1

11/2

12/1

12/2

13

Gliederung der MSS

Einführungs-
phase

11/1

11/2

12/1

12/2

13

Quali-
fikations-
phase

„Hürden“ auf dem Weg zum Abitur

	Zulassung ...	entscheidend ...
Ende 11/2	zur Jahrgangsstufe 12 	Jahreszeugnis 11
Ende 12/2	zur Jahrgangsstufe 13 und somit zum schriftlichen Abitur	LK-Qualifikation (11/2 bis 12/2)
Ende 13	zur mündlichen Abiturprüfung	GK-Qualifikation (11/2 bis 13) <u>und</u> Ergebnisse der schriftlichen Prüfung

Zulassung zur Jahrgangsstufe 12

	Halbjahreszeugnis		Jahreszeugnis	
11/1	x	einfaches Gewicht		
11/2	x	doppeltes Gewicht	x	Jeweils Noten, nicht MSS-Punkte!
12/1	x			
12/2	x			
13	x			

(Nicht-) Zulassung zur Jahrgangsstufe 12

Jahresnoten der Jahrgangsstufe 11									Zulassungs- entscheidung
Leistungs- fächer			Verpflichtende Grundfächer						
6	•	•	•	•	•	•	•	•	nicht zugelassen
•	•	•	6	•	•	•	•	•	
5	5	•	•	•	•	•	•	•	
5	•	•	5	5	•	•	•	•	
•	•	•	5	5	5	•	•	•	

Noten des Halbjahres 11/2										
6	•	•	•	•	•	•	•	•	•	nicht zugelassen
•	•	•	6	•	•	•	•	•	•	

Zeugnisse und Zulassungen in der MSS

	Halbjahreszeugnis		Jahreszeugnis	
11/1	X			
11/2	X	Die Punktzahlen dieser vier Halbjahre gehen in die Abitur-Qualifikationen im LF- und GF-Bereich ein.	X	Zulassung zur MSS 12
12/1	X			
12/2	X		➔	Zulassung zur MSS 13
13	X		➔	Zulassung zum mündlichen Abitur

Die Jahrgangsstufe 13

In die Jahrgangsstufe 13 tritt ein, wer

- die Qualifikation im Leistungsfachbereich erreicht hat
- die Qualifikation im Grundfachbereich erreichen kann
- die Oberstufe bis zum Ende des Halbjahres 12/2 nicht länger als sechs Halbjahre besucht hat.

BLL und Facharbeit

- an Unterrichtsfach gebunden
- Lehrkraft der Oberstufe (wählbar)
- 20-25 Seiten (ohne Anhang)
- ein Schuljahr
- Abgabe Ende 12/2
- Kolloquium bis Weihnachten
- Note im Zeugnis 13

Note kann im Prüfungsbereich
eingebracht werden !

gleiches Gewicht wie Prüfungsnote

- an belegtes LF gebunden
- Lehrkraft des entsprechenden
Leistungsfachs
- 12 Seiten (ohne Anhang)
- 12 Wochen (ohne Vorber.Zeit)
- Abgabe spätestens 6 Wochen
vor Ende 12/2
- Kolloquium vor Ende 12/2
- Note im Zeugnis 12/2

Note wird in LF-Qualifikation
eingebracht -
bei mindestens 05 Punkten

Vorsicht Falle - Facharbeit!

- Jeweils „05“-Punkte in den fortgeführten Leistungsfächern 11/2 bis 12/2 reichen für LK-Qualif. nicht aus-Facharbeit von **mind. 05 P.** ist nötig!
- Ohne Facharbeit kann die höchstmögliche Punktzahl von **840 Punkten** nicht erreicht werden!
- Ohne Facharbeit kann der Abiturschnitt um **bis zu 0,2** schlechter sein!

Die Qualifikation im Leistungsfachbereich

Leistungsfach	Punktzahlen der Kurse			Gewichtung	Summe
	11/2	12/1	12/2		
1. Biologie	12	10	09	zweifach	62
2. Deutsch	09	06	08	zweifach	46
3. Facharbeit			10	zweifach	20
Punktsumme					128
mindestens 70 Punkte					

Zulassung nach Jahrgang 13, wenn die anderen Bedingungen erfüllt sind

Bedingungen:

- Unter den eingebrachten Kursen keiner mit 0 Punkten
- In vier der sechs **Kurse der beiden verbliebenen Leistungsfächer** mindestens 05 Punkte in einfacher Wertung
- insgesamt mindestens **70 Punkte**

Die Qualifikation im Leistungsfachbereich

Leistungsfach	Punktzahlen der Kurse			Gewichtung	Summe
	11/2	12/1	12/2		
1. Biologie	05	05	05	zweifach	30
2. Deutsch	05	05	05	zweifach	30
3. Facharbeit			05	zweifach	10
Punktsumme					70
mindestens 70 Punkte					

Zulassung nach Jahrgang 13, wenn die anderen Bedingungen erfüllt sind

Bedingungen:

- Unter den eingebrachten Kursen keiner mit 0 Punkten
- In vier der sechs **Kurse der beiden verbliebenen Leistungsfächer** mindestens 05 Punkte in einfacher Wertung
- insgesamt mindestens **70 Punkte**

Qualifikation im Grundfachbereich

Es sind **22 Halbjahreskurse** einzubringen. Unter diesen müssen sich befinden:

- die 3 Kurse 11/2 bis 12/2 des (abgestuften) 3. Prüfungsfaches
- die 3 Kurse 11/2 bis 12/2 des 4. (mündlichen) Prüfungsfaches

Weiterhin müssen eingebracht werden, sofern sie nicht schon durch die vier Prüfungsfächer abgedeckt sind:

- alle 4 Kurse in Deutsch
- alle 4 Kurse in Mathematik
- alle 4 Kurse in einer Pflichtfremdsprache
- alle 4 Kurse in einer Naturwissenschaft
- den Kurs der Jahrgangsstufe 13 in einer weiteren Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Informatik
- 2 Kurse in einem künstlerischen Fach

Beispiel für Qualifikation im Grundfachbereich

	Punktzahlen der Kurse				Summe
	11/2	12/1	12/2	13	
GK-Erdkunde	09	11	10	3.Prüf.-fach	30
Religion	12	11	11	4.Prüf.-fach	34
Englisch	<u>04</u>	05	<u>03</u>	<u>03</u>	15
Mathematik	<u>03</u>	<u>04</u>	05	<u>03</u>	15
Informatik	11	13	11	08	32
Bildende Kunst	12	09	08	11	23
Sport	10	15	10	09	24
Physik (f)	08	14	06	--	14
Summe					187

Bei **bk** und **sp** 13-er-Erlass beachten!

Die Qualifikation im Prüfungsbereich(ohne BLL)

Leistungsfach	Punktzahlen der Kurse			Gewichtung Prüfung	Summe
	Kurs 13	Schriftl.	mündl.		
1. Biologie	12	10		vierfach	52
2. Deutsch	09	06		vierfach	33
3. GK (Geschichte)	11	11		vierfach	55
4. Religion	12		14	vierfach	68
Punktsumme					208
(mindestens 100 Punkte, höchstens 300)					

Bedingungen: „25-Punkte-Regel“: in mindestens zwei Prüfungsfächern – darunter in einem der beiden beibehaltenen LF's müssen mindestens 25 Punkte erreicht werden!

Sind in LF 1 und/oder LF 2 weniger als 25 Punkte erreicht, ist/sind zunächst (eine) mdl. Zusatzprüfung(en) für die Zulassung zum 4. Prüfungsfach notwendig!

Die Quali. im Prüfungsbereich(25-Pkte.-Regel)

Leistungsfach	Punktzahlen der Kurse			Gewichtung Prüfung	Summe
	Kurs 13	Schriftl.	mündl.		
1. Biologie	05	04		vierfach	21
2. Deutsch	09	03		vierfach	21
3. GK (Geschichte)	11	11		vierfach	55
4. Religion	14		?	vierfach	
Punktsumme					
(mindestens 100 Punkte, höchstens 300)					

„25-Punkte-Regel“ weder in LF 1 noch in LF 2 erfüllt – Zusatzprüfung in einem ggf. auch in beiden LF, um zur mündlichen Prüfung in P4 zugelassen zu werden!

Die Quali. im Prüfungsbereich (mit BLL)

Leistungsfach	Punktzahlen der Kurse			Gewichtung Prüfung	Summe
	Kurs 13	Schriftl.	mündl.		
1. Biologie	06	05		dreifach	21
2. Deutsch	09	03		dreifach	18
3. GK (Geschichte)	11	11		dreifach	55
4. Religion	12		14	dreifach	68
5. BLL		11		vierfach	44
Punktsumme					188
(mindestens 100 Punkte, höchstens 300)					

Wird eine BLL angefertigt, reichen jeweils 20 Punkte in mindesten 2 der Prüfungsfächer – darunter mindestens eines der LF 1 und 2 !

Die Quali. im Prüfungsbereich- 100 Pkte.-Regel

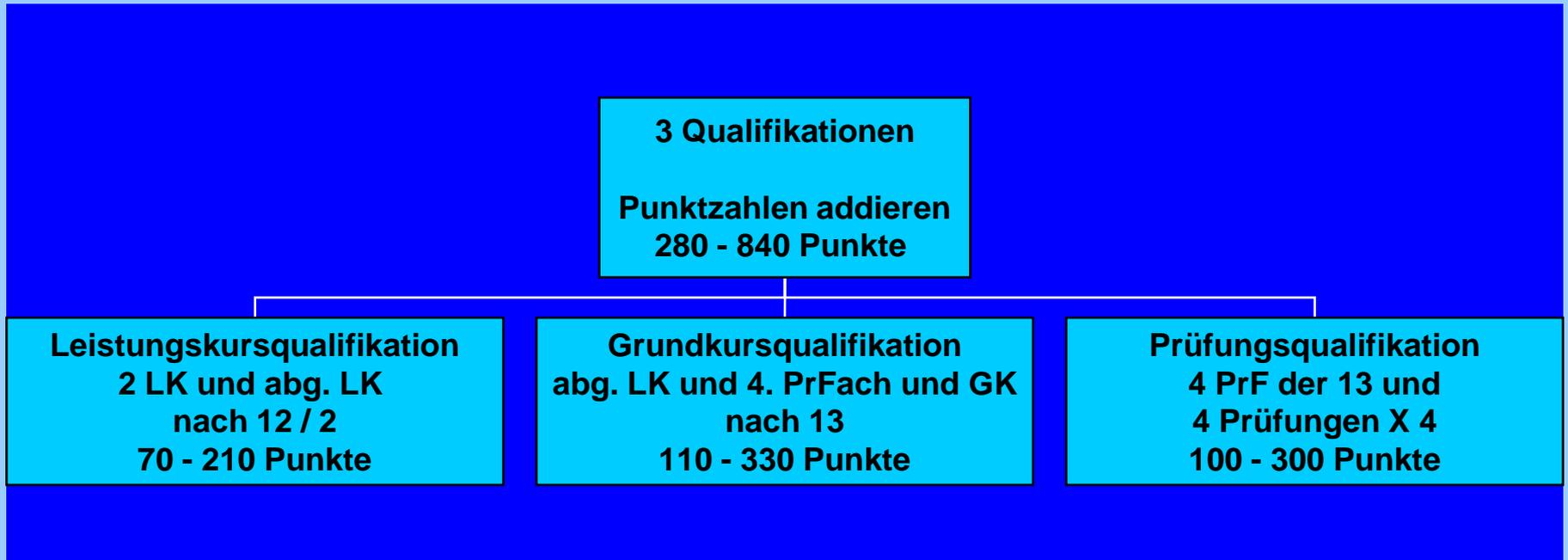
Leistungsfach	Punktzahlen der Kurse			Gewichtung Prüfung	Summe
	Kurs 13	Schriftl.	mündl.		
1. Biologie	06	05		vierfach	26
2. Deutsch	09	03		vierfach	21
3. GK (Geschichte)	04	06		vierfach	28
4. Religion	12		04(03)	vierfach	28(24)
Punktsumme					103
(mindestens 100 Punkte, höchstens 300)					(99)

100 Punkte müssen im Prüfungsbereich erreicht werden!

In diesem Beispiel braucht der Schüler im **mdl. Prüfungsfach Religion** **mindestens 04 Pkte.** um das Abitur zu bestehen!

Erreicht er dieses Ergebnis nicht, kann er bis zu **drei Zusatzprüfungen** ablegen „müssen“, um zu bestehen!

Die Berechnung des Abiturdurchschnitts



Wiederholungsmöglichkeiten

"notgedrungen"

- bei Nichtzulassung zu Jgs. 12: Wiederholung der Jgs 11., sofern Jg. 10 nicht wiederholt worden ist!
- bei Nichtzulassung zu Jgs. 13: Wiederholung der Jgs. 12, sofern nicht die Höchstverweildauer von 4 Jahren in der Oberstufe überschritten wird!

freiwillig

- freiwilliger Rücktritt um je ein Jahr möglich: nach 11/2 (bei erfolgter Qualifikation für 12!), 12/1, 12/2 oder vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung (es zählen jeweils die Ergebnisse des neuen Durchgangs!)

Wiederholung der Abiturprüfung

nicht bestandene Abiturprüfung kann
einmal wiederholt werden:

- sofortiger Wechsel in 12/2
- Zulassung zu Jgs. 13 bleibt erhalten
- Noten des ersten Durchgangs in 12/2 bleiben erhalten bzw. können durch mündliche Prüfung(en) verbessert werden
- Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung muss neu erreicht werden

Fachhochschulreife

1. Schulischer Teil:

- Besuch der Oberstufe bis **mindestens Ende der Jgs. 12**
- 15 Kurse aus **zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren** der Qualifikationsphase müssen eingebracht werden.
Hierbei müssen **bestimmte Mindestpunktzahlen** erreicht werden.
- Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, erhält der Schüler auf **seinen Antrag** hin die Bescheinigung des **schulischen Teils der FH-Reife**.

2. Beruflicher Teil

- einjähriges geregelteres **Praktikum**
- abgeschlossene **Berufsausbildung**
- freiwilliges **ökologisches** oder **soziales Jahr**

Latinum

Das "Latinum" wird zuerkannt, wenn Latein belegt wird:

- von Jahrgangsstufe 7 bis 11 einschließlich
- von Jahrgangsstufe 9 bis 13 einschließlich
- von Jahrgangsstufe 11 bis 13 einschließlich **und Prüfung**

Das „Große Latinum“ wird zuerkannt, wenn Latein belegt wird:

- von Jahrgangsstufe 7 bis 13 einschließlich
- von Jahrgangsstufe 9 bis 13 einschließlich **und Prüfung**

Praktische Hinweise

- **Information** der Schüler im Januar/Februar - Verteilung der MSS-Broschüre – Infos auch unter willigis-online.de
- **Fächerwahlen** bis zu den Osterferien nach individueller Beratung, jede Schülerin/jeder Schüler erhält eine **Einzelberatung** auf der Basis einer **vorläufigen** Kurswahl
- **Umwahlphase** in den ersten 10 Wochen des 11.Schuljahres
- **Beratung** durch:
 - StD M. Schwarz, Raum 430
mschwarz@willigis-online.de
 - StD' H. Weingärtner, Raum 501

Vorläufige Fächerwahl für die Studienstufe

Name _____ Vorname _____

Klasse _____ Schuljahr _____

Fremdsprachen ab Klasse 5: E	ab Klasse 7:	ab Klasse 9:
-------------------------------------	--------------	--------------

Kombinationsnummer lt. Broschüre

Gewählte Fächer bitte durch Ankreuzen in der entsprechenden Spalte belegen!

Grau unterlegte Felder können nicht angekreuzt werden!

Fachkürzel	Fach	LK	GK Pflicht	GK freiw.
D	Deutsch			
E	Englisch			
F	Französisch ab Kl. 7			
F 9	Franz. ab Kl. 9			
L 9	Latein. ab Kl. 9			
L	Latein ab Kl. 7			
SPA	Spanisch			
BK	Bildende Kunst			
MU	Musik			
GE	Geschichte			
EK	Erdkunde			
SK	Sozialkunde			
GK	Gemeinschaftskunde			
M	Mathematik			
PH	Physik			
CH	Chemie			
BI	Biologie			
ER	ev. Religion			
KR	kath. Religion			
IF	Informatik			
SP	Sport		X	
Summe		3	6	max. 2

Datum: _____

Unterschrift des Schülers: _____